

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 38/2022

Montag, 19. September 2022

32. Jahrgang



Der historische Altbau wurde aufwendig trockengelegt und im Erdgeschoss kernsaniert

Foto: Michael Volk



Modern und einladend sind die neuen Räume

Foto: Carl-Heinz Zitzmann

## Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg lockt mit neuer Ausstellung

Das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg ist seit Ende März 2022 wieder geöffnet und lockt zu den gewohnten Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr) mit vielerlei Neuem.

Im Auftrag des Landkreises Sonneberg als Museumsträger und mit Unterstützung der Stadt Sonneberg als Kooperationspartner wurde unter großzügiger Förderung der EU und des Freistaates Thüringen von September 2018 an vor allem das Erdgeschoss im Altbau saniert und neu gestaltet. Der gut dreieinhalb Jahre andauernde und rund 3,3 Millionen Euro umfassende zweite Bauabschnitt des Museumskonzepts wurde im Frühjahr 2022 erfolgreich abgeschlossen.

In den modernen und hell gestalteten Räumlichkeiten des Erdgeschosses der ältesten Spielzeugsammlung Deutschlands werden den Gästen eine erweiterte Dauerausstellung sowie eine neue Sonderausstellung zeitgemäß präsentiert. Dies schließt unter anderem die beliebte Heimarbeiterstube ein, die eine Vorstellung der Sonneberger Spielzeugherstellung im 19. Jahrhundert vermittelt. Ein weiteres neues Zimmer widmet sich dem bekannten Sonneberger Spielwarenfabrikanten und Mäzen, Adolf Fleischmann.

Das neu gestaltete Erdgeschoss beherbergt auch einen neuen, großen Raum für die Museumspädagogik, in dem Kinder und Erwachsene ausreichend Platz und moderne Technik für entsprechende Angebote des Hauses finden. Hierzu zählt auch eine angeschlossene Küche,

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Spielgewohnheiten im geteilten Deutschland

Neue Sonderausstellung



Beethovenstraße 10 • 96515 Sonneberg  
Telefon: 03675 / 422634-0  
Di - So sowie an Feiertagen 10 - 17 Uhr  
[www.deutschesspielzeugmuseum.de](http://www.deutschesspielzeugmuseum.de)

wodurch im Spielzeugmuseum ab sofort auch Kindergeburtstage besser durchgeführt werden können. Kleine und große Museumsgäste können sich im Neubau zudem über eine kleine Kaffee- und Snackecke sowie auf eine neugestaltete Magnet-Spielwand freuen, die zum Verweilen, Innehalten und Pausieren einladen. Auf der Suche nach ausgefallenen Geschenkideen wird man darüber hinaus im neu bestückten Museumshop fündig. Spielzeuge aus Holz, Stein oder Blech – hier findet jeder Spielzeugliebhaber ein tolles Mitbringsel.

Vor den umfangreichen Bauarbeiten im Innenbereich wurden die Außenmauern des denkmalgeschützten Altbaus entlang der Beethovenstraße und an der Nordseite des Hauses bis zu den Fundamenten „auf trockene Füße gestellt“. Auch Bereiche der ehemaligen Turnhalle der Handelsschule waren Teil des gegenwärtigen Bauabschnitts zur Modernisierung des Spielzeugmuseums. Hierbei wurden die statische Sicherung sowie die Sanierung des Daches und eines Teils der Fassade umgesetzt, so dass für die spätere Nutzung nunmehr alle Möglichkeiten offenstehen.

Die erste Sonderausstellung im neuen Raumkonzept trägt den Titel „Sandmännchen und Barbie. Spielgewohnheiten im geteilten Deutschland“ und widmet sich den unterschiedlichen Entwicklungen von Spielzeug und Spielen in der BRD bzw. der DDR in der Zeit zwischen 1949 und 1990.

Wer tiefer in die Welt des Spielzeuges eintauchen möchte, kann sich auf der Internetseite des Museums vorab den kostenlosen Audioguide herunterladen. Ob für Kinder, Erwachsene oder auf Englisch – Spaß, Wissen und Unterhaltung sind garantiert.

Von ihrer besten Seite zeigt sich die Spielzeugstadt Sonneberg alljährlich zum Stadt-



Das historische Museumsgut wird zum Teil auch interaktiv präsentiert

und Museumsfest, das traditionell immer am letzten Wochenende im September durchgeführt wird – in diesem Jahr am 24. und 25. September. Hieran beteiligt sich auch das Deutsche Spielzeugmuseum unter tatkräftiger Unterstützung des Sonneberger Geschichts- und Museumsvereins mit vielfältigen Aktionen für Jung und Alt.

Das Deutsche Spielzeugmuseum und der Landkreis Sonneberg freuen sich auf Ihren Besuch!

Mehr unter:  
[www.deutschesspielzeugmuseum.de](http://www.deutschesspielzeugmuseum.de)

Text: Michael Volk, Landratsamt Sonneberg



Die Heimarbeiterstube vermittelt eine Vorstellung der Sonneberger Spielzeugherstellung im 19. Jahrhundert



Blick in den neuen Bereich der Sonderausstellung

Fotos: Carl-Heinz Zitzmann